

Evangelische Schule St. Marien



Schuljahr 2007/2008 Schulinfo 1

Termine:

- bewegliche Ferientage: 23.11.2007
02.05.2008
27.06.2008
- Vorbereitungswoche für 10-jähriges Jubiläum
24.-28.09.07
- Fotograf MG und OG 01.10.07
- Hortfeuer 02.10.07
- Erntedank 05.10.07
- Festtage zum 10-jährigen Jubiläum
12./ 13.10.07
- Elternsprechtag 2.11.07

Am 12.10.07 wird der Hort bereits um 16.00 Uhr geschlossen wegen des Musicals.

Sie erhalten heute eine etwas umfangreichere Schulinfo. Angesichts des Schuljahresbeginns und einiger Besonderheiten und Veränderungen schien es uns aber wichtig, Ihnen all die folgenden Informationen zu geben. Sie finden die Schulinfo übrigens ab sofort auch auf unserer Homepage. Wenn Sie deshalb nicht mehr an dem Bezug der Papierversion interessiert sind, teilen Sie das bitte der Stammgruppenlehrkraft Ihres Kindes mit. (SF)

Wenn Sie etwas über unser Schulinfo veröffentlichen möchten, bitte ans Schulbüro wenden. Verantwortlich: D. Voß, S. Drescher-Lutz

Herzlichen Glückwunsch! Wir gratulieren nachträglich Jakob Albrecht zur Auszeichnung „Schachsportler des Jahres“ sowie Moritz Hilscher zu einem 4. Platz bei der Landesmathematikolympiade in Stralsund! Herzlichen Glückwunsch!

Die Schulbibliothek ist wieder geöffnet!!

Doch leider nur zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo 9.40 – 13.10 Uhr

Di 13.05 – 14.00 Uhr

Mi 12.00 – 14.00 Uhr

Do 9.40 – 10.10 Uhr

Fr 9.40 – 10.10 Uhr

Deshalb suchen wir dringend noch Mitstreiter, die uns helfen, die Schulbibliothek häufiger für unsere Kinder geöffnet zu halten. Interessierte melden sich bitte bei Ulrice Zorc (0395-7760928).

Am 29.10.07 bleibt die Bibliothek wegen einer Beratung geschlossen! (Die Bibliotheksgruppe)

Parkplatzproblem

Die Eltern werden gebeten, **nicht** auf den Parkplätzen für die Mitarbeiter der Schule zu parken. Ein gefahrloses Absetzen der Kinder ist vor dem Stargarder Tor möglich. Bis 10.00 Uhr ist das Parken kostenfrei. Die Polizei bittet darauf hinzuweisen, dass in der Schulstraße (mit Ausnahme der entsprechend markierten Flächen) grundsätzlich Halteverbot besteht.

Nichtraucherschutzgesetz

Das am 01.08.07 in Kraft getretene Nichtraucherschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern legt fest, dass in sämtlichen Schulgebäuden und auf dem gesamten Schulgelände Rauchverbot besteht. Dieses gilt ohne Ausnahme für alle Personen, die sich in den Gebäuden bzw. auf dem Gelände aufhalten. Ich bitte Sie, dies zu berücksichtigen. (SF)

Einschulungsfotos

Im Schulbüro liegen die CDs mit den Einschulungsfotos bereit und können für 2,- € käuflich erworben werden. (Voß)

Milchkarte

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, kostet jetzt eine Milchkarte 3,40 €. Dies kommt

durch den allgemeinen Preisanstieg (u.a. Mehrwertsteuererhöhung) zustande. Wir bedauern sehr, dass wir diese Kosten leider an Sie weitergeben müssen und bitten um Verständnis. Vielen Dank. (Voß)

Vorbereitungswoche

In der Woche vom 24.- 28.09.07 werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Festtage zum 10-jährigen Bestehen unserer Schule vorbereiten. Ca. 80 Kinder werden in dieser Woche das Musical „David- ein echt cooler Held“ einstudieren. In zahlreichen weiteren Gruppen werden die Kinder Kostüme und Requisiten bauen und Angebote für die Stände, die am Sonnabend, dem 13.10.07 aufgebaut werden sollen, vorbereiten. Aktivitäten von Schülern für Schüler und Gäste werden an diesem Tag auf dem Programm stehen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer. (Voß)

Festtage zum 10-jährigen Jubiläum unserer Schule

Wie an anderer Stelle schon erwähnt, feiern wir am 12./13.10.07 unseren 10. Geburtstag. Beginnen werden die Feierlichkeiten am Freitag, 12.10.07, 17.00 Uhr mit der Aufführung des Musicals „David – ein echt cooler Held“, welches durch Schüler unserer Schule einstudiert wird. Der Eintritt ist frei, für Spenden sind wir natürlich dankbar. Am Samstag, 13.10.07 findet dann ab 10.00 Uhr auf dem Platz zwischen der Marienkirche und der Schulstraße mit unterschiedlichen Ständen unser Schulfest statt. Neben einer Vielzahl an Aktivitäten und Spielen für Kinder (neben einigen Spielständen lädt ein Spiel-Zirkuszelt zum Mitmachen ein, man wird verschiedene naturwissenschaftliche Experimente machen können, Gewässerproben in Augenschein nehmen können, basteln, malen, sich schminken lassen können und und und ...) wird es u.a. eine Tombola, einen Flohmarkt, Verkaufsstände (an denen u.a. von Schülern hergestellte Produkte erworben werden können) und auch ein großes Buffett geben, welches zusammengestellt wird aus den Dingen, die wir alle an diesem Tage mitbringen. Selbstverständlich kann man sich auch im Rahmen von Schulführungen unsere Schule ansehen und dort vielleicht das ein oder andere aus unserer 10-jährigen

Geschichte entdecken. Unsere Festschrift können Sie ebenfalls an den beiden Festtagen zum Selbstkostenpreis kaufen – und danach im Schulbüro. Übrigens: Wer mindestens 50 Euro für unseren Schulneubau spendet, erhält die Festschrift kostenlos.

Gegen 13.30 Uhr wollen wir dann gemeinsam in einem aufsehenerregenden Zug zur Johanniskirche zum abschließenden Festgottesdienst ziehen, der von Schülern unserer Schule vorbereitet wird und 14.00 Uhr beginnt. Die Predigt hält Herr Prof. Dr. Schwerin.

Ich lade Sie alle, Ihre Verwandten und Freunde herzlich zu unserem Schulfest ein. Lassen Sie uns gemeinsam für ein schönes Fest sorgen!

Sollte das Wetter am Samstag, 13.10.07 wider Erwarten schlecht sein, so finden all die genannten Aktivitäten auf dem Schulgelände bzw. in den Schulgebäuden statt. (SF)

Preise für die Tombola

Die Tombola sucht noch weitere schöne Preise. Wer uns dafür neuwertige Gegenstände zur Verfügung stellen möchte, kann diese gern ab 01.10.07 im Schulbüro abgeben. Vielen Dank. (SF)

Beurlaubung vom Unterricht

Die (langfristige) Ferienregelung in Mecklenburg Vorpommern ist so gestaltet, dass u.a. zusammenhängende Ferienabschnitte entstehen, die auch Reisen zulassen. Trotzdem werden vor und nach Ferien immer wieder Beurlaubungsanträge gestellt, die einer Ferienverlängerung dienen. Dass solche Anträge in der Regel abgelehnt werden müssen, liegt auf der Hand: Zum einen muss ein ordnungsgemäßer Unterrichtsbetrieb aufrecht erhalten bleiben, zum anderen kann es nicht sein, dass Einzelne sich durch Abweichen von lange im Voraus bekannten Ferienregelungen Vorteile verschaffen. An der Evangelischen Schule wird deshalb folgendermaßen verfahren: Für Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien ist nur der Schulleiter zuständig. Es ist ein schriftlicher Antrag vorzulegen, in dem die Gründe angeführt werden. Nur in dringenden Ausnahmefällen kann eine Genehmigung erteilt werden. Der versäumte Unterrichtsstoff und versäumte Lernstandserhebungen müssen

umgehend nachgeholt werden, Nachholfristen werden nicht eingeräumt. (SF)

Französischunterricht

Es waren zu Beginn des Schuljahres einige kritische Stimmen wahrnehmbar wegen der Platzierung der Französischstunden im Stundenplan. Wir haben umgehend versucht, Abhilfe zu schaffen; allerdings ist uns dies aufgrund der vielfältigen Planungszwänge nur ansatzweise gelungen. Sie dürfen jedoch davon ausgehen, dass uns die Problematik sehr wohl bewusst ist und wir alles daran setzen, für das kommende Schuljahr bessere Lösungen zu finden. Im Übrigen ist auch nicht daran gedacht, den Unterrichtsbeginn sozusagen schleichend auf 07.00 Uhr zu verlegen – der Unterrichtsbeginn wird grundsätzlich weiterhin 08.00 Uhr sein. (SF)

Aufenthalt auf dem Schulgelände nach Unterrichtschluss

Auch hier traten einige Misstimmungen auf, da offensichtlich Kinder, die sich nach Unterrichtsende aus unterschiedlichen Gründen auf dem Schulgelände aufhielten, das Gefühl hatten, das Schulgelände (grundlos) verlassen zu müssen. Leider haben wir hierfür noch keine Lösung, wir können außerhalb der Unterrichtszeit außer für die Hortkinder keine Aufsicht gewährleisten; aufgrund der räumlichen Situation ist auch hier unser Spielraum eingeschränkt. Selbstverständlich wollen wir weiterhin eine offene Schule sein, auf deren Gelände sich alle jederzeit wohl fühlen können. Ich bitte aber um Verständnis dafür, dass durch das Verhalten einzelner nicht der Ablauf von vielen beeinträchtigt oder gar gefährdet werden darf. Gegen ein an den allgemeinen Normen des menschlichen Zusammenlebens orientierten Aufenthalt auf dem Schulgelände auch nach Unterrichtsende hat sicherlich niemand etwas einzuwenden... (SF)

Ganztagschulkonzept

Es wurde ja schon einmal ein Ganztagschulkonzept für die Mittelgruppen entwickelt und vorgestellt, die Umsetzung scheiterte seinerzeit an einer etwas zu geringen Zahl an Interessenten. Momentan scheint das Interesse an der gebundenen Ganztagschule wieder gestiegen zu sein, eine Arbeitsgruppe

der Elternschaft macht dies ebenso deutlich wie eine Planungsgruppe der Lehrkräfte. Unabhängig davon, wie die inhaltliche Diskussion dazu ausgeht, scheint mir der Hinweis wichtig, dass eine gebundene Ganztagschule voraussichtlich nicht für alle Stammgruppen dieser Jahrgänge eingerichtet werden würde/müsste, es bestünde also weiterhin die Option auch unter gegenwärtigen Bedingungen die Schullaufbahn fortzusetzen. (SF)

Gymnasialkonzept

Wie die meisten wissen, ist unser Konzept zur weiteren Entwicklung der Christlichen Gemeinschaftsschule (auch auf unserer Homepage zu finden) vom Bildungsministerium genehmigt worden. Dies schließt den Ausbau eines gymnasialen Bildungsganges ausdrücklich ein, so dass ab dem kommenden Schuljahr 2008/09 Schüler des dann 7. Jahrgangs auch auf gymnasialem Niveau ihre Schullaufbahn an unserer Schule fortsetzen können. Damit ist der Rahmen für die künftige Entwicklung gesetzt, derzeit wird intensiv an den Details der Umsetzung in der Sekundarstufe I gearbeitet. Parallel dazu muss noch die Ausgestaltung der gymnasialen Oberstufe entwickelt werden, allerdings ist auch hierfür mit dem vorhandenen und genehmigten Konzept der Rahmen in wesentlichen Punkten schon festgelegt worden.

Zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe, die sich mit dieser Problematik beschäftigt und am 04.10.07 ab 16.00 Uhr wieder tagen wird, sind selbstverständlich die Eltern- (werden vom Schulelternrat entsandt) und Schülervertreter herzlich eingeladen. (SF)

Bewerberkartei

An unserer Schule ergibt sich mitunter kurzfristig die Möglichkeit/Notwendigkeit, Lehrkräfte einzustellen. Dies betrifft sowohl den Grundschulbereich als auch die Sekundarstufe I. Im Hinblick auf den Ausbau des gymnasialen Bildungsgangs sind wir natürlich auch auf der Suche nach Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit an unserer Schule haben und über die notwendige pädagogische Ausbildung verfügen, können

Sie uns jederzeit unverbindlich Ihre Bewerbungsunterlagen schicken. (SF)

Ein neuer Schulleiter

Steckbrief: Martin Seffner, 40 Jahre, verheiratet, 1 Tochter; Studium der Germanistik und Geschichte in Leipzig (Lehramt Gymnasium), anschließend vier Jahre wiss. Mitarbeiter an der Uni Leipzig (Historisches Seminar), nebenbei u.a. Mitarbeit an verschiedenen (historischen) Medienprojekten des MDR, am Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig; anschließend Referendariat in Leipzig, danach u.a. Tätigkeit als (Vater und deshalb nur) Teilzeit-Lehrkraft an einer Berufsschule; in den vergangenen 7 Jahren, davon die letzten sechs Jahre als Oberstufenleiter an der Deutschen Schule Tokyo Yokohama (Japan) tätig.

Besonders die Erfahrungen aus Tokyo, einer anerkannten deutschen Auslandsschule mit ähnlichen Strukturen wie in unserer Schule, beginnend allerdings schon mit dem Kindergarten und endend mit der gymnasialen Oberstufe, mit allen Schularten (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) unter einem Dach, sollten die Basis bilden, die großen Herausforderungen, die die Leitung der Evangelischen Schule St. Marien Neubrandenburg mit sich bringen, mit Freude und Zuversicht anzunehmen. Neben der Verantwortung für die gymnasiale Oberstufe (Planung der Kurse, Stundenplan, Prüfungen, Klausuren...) oblag mir in Tokyo für mehrere Jahre die Betreuung der Betriebspraktika, Berufsorientierung und Studienberatung. Daneben arbeitete ich u.a. an verschiedenen Lehrplänen mit, war an der Entwicklung der Fachoberschule beteiligt und beschäftigte mich intensiv mit Fragen der Evaluierung. Im Rahmen des 100-jährigen Schuljubiläums der Deutschen Schule Tokyo Yokohama war ich für Merchandising und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, erarbeitete u.a. eine neue Schulbroschüre.

All das beabsichtige ich, in meine Tätigkeit hier einfließen zu lassen. Sicherlich steht zunächst die Arbeit am Ausbau des gymnasialen Bildungsganges im Vordergrund. Entsprechend dem Konzept dieser Schule sollte das gemeinsame Ziel aller an dieser

Schule Beteiligten aus meiner Sicht sein, entsprechend dem jeweiligen Alter und dem Entwicklungsstand unserer Kinder leistungsorientiert und anspruchsvoll zu sein, was einen zutiefst pädagogischen und menschlichen Ansatz beinhaltet. Dabei bin ich mir sicher, dass der Leistungsgedanke weder offene Unterrichtsformen bzw. reformpädagogische Ansätze noch Freude an der Schule ausschließt. Vielmehr bedingen diese Elemente einander, ich glaube sogar, das eine funktioniert kaum ohne das andere – wenn man es gut macht! Im Übrigen wird ja wohl auch jetzt schon – eben entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder – leistungsorientiert gearbeitet...

Daneben wird sich unsere Schule sicherlich auch in anderen Bereichen weiter entwickeln – entsprechend den aktuellen Erfordernissen – als Stichworte könnten hier genannt werden: Ganztagschule, Übergänge zwischen den Bildungsgängen/Jahrgängen, schulinterne Lehrpläne, Schulorganisation, bilinguale Bildungsgänge, Öffentlichkeitsarbeit...

All das kann nur gemeinsam angegangen werden. Ich freue mich also auf eine intensive Diskussion sowie eine rege und gute Zusammenarbeit mit allen an unserer Schule Interessierten und denke, dass zu einer gut funktionierenden Schule neben engagierten und qualifizierten Lehrkräften, einer effizienten Verwaltung und einem „sorgenden“ Schulträger auch eine engagierte Eltern- und Schülerversammlung notwendig sind, die ihre Perspektiven in die Schulentwicklung einbringen. Insofern bin ich auch dankbar für kritische Hinweise und ich möchte Sie im Interesse einer gut funktionierenden Kommunikation ermuntern, bei auftretenden Problemen möglichst rasch das Gespräch mit den Beteiligten zu suchen – nur so können wir gemeinsam nach Lösungen suchen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen (fast) jederzeit für Gespräche zur Verfügung. (SF)

Ich wünsche uns allen viel Kraft für ein gutes, ereignisreiches und v.a. erfolgreiches Schuljahr 2007/08!